

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	19
1 Problemstellung.....	23
1.1 Diagnose von und Umgang mit Schülerfehlern	23
1.2 Erkenntnisziel der Untersuchung	25
1.3 Vorgehensweise bei der Untersuchung.....	26
2 Schülerfehler als konstitutives Merkmal von Lehr-Lern-Prozessen	29
2.1 Aus Fehlern wird man klug?.....	29
2.1.1 Begriffsbestimmung und Fehlertypologisierung	29
2.1.2 Lernen aus Fehlern	34
2.2 Konstruktive Fehlerkultur im Unterricht	40
2.3 Schülerfehler in allgemeinbildenden Domänen	44
2.3.1 Domänenspezifische Betrachtungsweise.....	44
2.3.2 Schülerfehler im Mathematik- und naturwissenschaftlichen Unterricht	45
2.3.3 Schülerfehler im (Fremd-)Sprachenunterricht.....	54
2.4 Schülerfehler im Rechnungswesenunterricht.....	56
2.4.1 Charakterisierung der Domäne Rechnungswesen	56
2.4.2 Fehlerklassifizierung für den Rechnungswesenunterricht.....	58
2.4.3 Empirische Befunde zu Schülerfehlern	61
2.4.4 Zwischenfazit zu Schülerfehlern im Rechnungswesen	65
3 Lehrerprofessionalität	67
3.1 Lehrerbildungsforschung	67
3.1.1 Lehrpersonen im Fokus der Lehr-Lern-Forschung.....	67
3.1.2 Paradigmen der Lehrerbildungsforschung.....	67
3.2 Professionelle Kompetenz von Lehrkräften.....	69
3.2.1 Modell professioneller Handlungskompetenz von Lehrkräften	69
3.2.2 Professionswissen.....	72

3.2.3	Überzeugungen/Werthaltungen	76
3.2.4	Motivationale Orientierungen	77
3.2.5	Selbstregulative Fähigkeiten	78
3.2.6	Kompetenzentwicklung von (angehenden) Lehrkräften.....	80
3.2.7	Zusammenführung ausgewählter Studien zur professionellen Kompetenz	82
3.3	Professionelle Fehlerkompetenz (PFK)	89
3.3.1	Einordnung der professionellen Fehlerkompetenz in ein Rahmenmodell	89
3.3.2	Fehlerwissen als Facette der professionellen Fehlerkompetenz	91
3.3.3	Handlungsstrategien als Facette der professionellen Fehlerkompetenz	94
3.3.4	Affektiv-motivationale Merkmale der professionellen Fehlerkompetenz	107
3.4	Erfassung der professionellen (Fehler-)Kompetenz von Lehrkräften	109
3.4.1	Überblick über die aktuelle Diskussion	109
3.4.2	Befragungen	110
3.4.3	Beobachtungen	110
3.4.4	Performanzmessungen.....	111
3.4.5	Übersicht über Messinstrumente und -verfahren.....	112
4	Zielsetzung und Konzeption der empirischen Untersuchung	113
4.1	Zielsetzung der Analyse.....	113
4.2	Erkenntnisleitende Fragestellungen und Hypothesenbildung	115
4.2.1	Fragestellung 1: Fehleridentifikation und Wissen über korrekte Lösungen.....	115
4.2.2	Fragestellung 2: Handlungsstrategien für den Umgang mit Schülerfehlern	115
4.2.3	Fragestellung 3: Zusammenhänge zwischen Wissensfacetten der professionellen Fehlerkompetenz.....	116
4.2.4	Fragestellung 4: Sichtweisen auf Schülerfehler	117
4.2.5	Fragestellung 5: Motivationale Orientierungen	118
4.2.6	Fragestellung 6: Selbstregulative Fähigkeiten.....	119
4.2.7	Fragestellung 7: Soziodemografika	119
4.3	Untersuchungsdesign und Stichprobe	122
4.3.1	Untersuchungsdesign.....	122
4.3.2	Stichprobe.....	126
4.4	Vorgehen zur Identifikation „typischer“ Schülerfehler	129
4.4.1	Zielsetzung und Durchführung der Interviewstudie	129
4.4.2	Analyse der Experteninterviews.....	130

4.5	Erhebung und Analyse der Wissensfacetten	134
4.5.1	Videovignette (Stimulus für leitfadengestützte Interviews)	134
4.5.2	Paper-Pencil-Test	145
4.5.3	Kennwerte der performanzbasierten Instrumente	146
4.5.4	Standardisierter Fragebogen/Selbsteinschätzung	148
4.6	Erhebung und Analyse von affektiv-motivationalen Merkmalen	148
4.6.1	Sichtweisen hinsichtlich der unterrichtlichen Auseinandersetzung mit Schülerfehlern	148
4.6.2	Motivationale Orientierungen und der Umgang mit Schülerfehlern	149
4.6.3	Professionelle Selbstregulation und der Umgang mit Schülerfehlern	151
5	Empirische Befunde	155
5.1	Aufbau des Kapitels	155
5.2	Identifikation „typischer“ Schülerfehler im Rechnungswesen	156
5.2.1	Befunde zu „fehleranfälligen“ Inhaltsbereichen im Rechnungswesen	156
5.2.2	Befunde zu Fehlersituationen beim Prozess des buchhalterischen Modellierens	158
5.2.3	Befunde zu Fehlerursachen im Rahmen der vorgelagerten Interviewstudie	160
5.2.4	Zusammenfassung und Einordnung in die bestehende Befundlage	163
5.3	Befunde zum Fehlerwissen	164
5.3.1	Fehleridentifikation und Wissen über korrekte Lösungen	164
5.3.2	Wissen über Fehlerursachen (vignettenbasiert)	170
5.4	Befunde zu Handlungsstrategien	174
5.4.1	Perspektive 1: Feedbackarten	174
5.4.2	Perspektive 2: Qualität des Lehrerhandelns in Fehlersituationen	177
5.4.3	Zusammenhänge zwischen Qualitätsindikatoren zur Bewertung des Lehrerhandelns in Fehlersituationen	186
5.5	Zusammenhänge zwischen den Wissensfacetten	187
5.6	Befunde zu affektiv-motivationalen Merkmalen	188
5.6.1	Sichtweisen auf Schülerfehler	188
5.6.2	Selbstwirksamkeitserwartungen	190
5.6.3	Berufliche Zielorientierungen	191
5.6.4	Selbstregulative Fähigkeiten	193

5.6.5	Zusammenhänge zwischen Wissensfacetten der professionellen Fehlerkompetenz und affektiv-motivationalen Merkmalen.....	196
5.7	Soziodemografika.....	199
5.7.1	Einfluss der kaufmännischen Vorbildung.....	199
5.7.2	Einfluss des Universitätsstandorts.....	202
5.7.3	Einfluss der Berufserfahrung bei Lehrkräften.....	203
5.7.4	Einfluss des Geschlechts.....	205
6	Zusammenfassung und Diskussion.....	207
6.1	Übersicht über zentrale empirische Befunde.....	207
6.2	Implikationen für die Unterrichtspraxis und Forschungsdesiderata.....	221
	Literaturverzeichnis.....	225

Die professionelle Fehlerkompetenz von (angehenden)
Lehrkräften

Eine empirische Untersuchung im
Rechnungswesenunterricht

Türling, J.M.

2014, XXII, 235 S. 22 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-04930-0